

25. September 2026 | 09:30 – 13:00 Uhr

Tarife für die § 14a-EnWG Kundschaft

Steuerbare Verbrauchseinrichtungen stellen Vertrieb und Produktgestaltung vor neue Anforderungen. Erfahren Sie, wie rechtssichere Sonderprodukte für die § 14a-EnWG Kundschaft aussehen können und die Netzentgeltreduzierungen korrekt abgebildet und vertrieblich sinnvoll umgesetzt werden. Praxisnah beleuchten wir auch die Auswirkungen auf Bestandsverträge und Abrechnungsprozesse.

Ihr Nutzen

Die zunehmende Zahl von Kunden mit steuerbarer Verbrauchseinrichtung stellt Stromlieferanten vor konkrete vertragliche und prozessuale Gestaltungsaufgaben, die auch unmittelbaren Einfluss auf das Kundenportfolio haben.

Im Webinar erläutern wir ausführlich, welche vertraglichen Mindestanforderungen ein § 14a-Sonderprodukt erfüllen sollte — von der korrekten Abbildung der Modulauswahl über die regulatorisch vorgeschriebene transparente Ausweisung der Netzentgeltreduzierung bis hin zur prozesssicheren Abwicklung von Modulwechseln per Marktkommunikation. Dabei wird deutlich, wo sich § 14a-Produkte strukturell vom klassischen SLP-Vertrag unterscheiden und welche Fallstricke eine unreflektierte Mischkalkulation birgt.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Bestandsportfolio: Wenn Kunden während laufender Vertragslaufzeit zur steuerbaren Verbrauchseinrichtung wechseln, entstehen Wechselwirkungen, die ohne gezielte Steuerung zu Abrechnungsfehlern, Kundenbeschwerden und regulatorischen Risiken führen können. Im Webinar zeigen wir auf, wie sinnvolle Übergangsstrategien aussehen können und welche Produktkombinationen mit §14-Kunden zukunftsfähig sind.

Inhalt

Vertriebliche Besonderheiten für die § 14a-Kundschaft

- Modulauswahl und Wechsel
- Weitergabe und Abrechnung Netzentgeltreduzierung

Sonderprodukte für die § 14a-Kundschaft

- Ein Sonderprodukt für die ganze § 14a-Kundschaft?
- Ausweisung der Produktpreise
- Abrechnung der die § 14a-Kundschaft
- Abbildung der sonstigen Kunden-Besonderheiten
- Die § 14a-Kundschaft im Dynamischen Tarif
- Die Absicherung auch in klassischen Verbrauchsverträgen

Wechselwirkungen in Bestandsverträgen und in der Grundversorgung

- Strategische Überleitungswege in Sonderprodukt
- Individuelle Netzentgeltreduzierung im vereinbarten Komplettpreis?
- Individuelle Netzentgeltreduzierung in der Mischkalkulation der Grundversorgung?
- Abrechnungsprozesse im Bestandsvertrag

Technische Voraussetzung

Das Webinar wird durchgeführt über „Microsoft Teams“. Für die Einwahl zum Webinar erhalten Sie einen Link. Nutzen Sie bitte bevorzugt die Teams-App, insbesondere falls Sie keinen Google-Chrome- bzw. Microsoft-Edge-Browser verwenden. Verwenden Sie nicht den Firefox-Browser. Für gesprochene Beiträge benötigen Sie ein Mikro. Die Einwahl über Telefon ist aber ebenfalls möglich.

Preise und Anmeldung

280,-- Euro zzgl. MwSt. für VBEW/BDEW Mitglieder,
390,-- Euro zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder.

Anmeldung bitte bis spätestens 18.09.2026.
Den Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung.
Die Stornobedingungen finden Sie im Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Zielgruppe

Das Webinar richtet sich an Geschäftsführer sowie die Führungs- und Fachkräfte insbesondere aus den Bereichen:

- Vertrieb, Account- und Keyaccountmanagement
- Marktkommunikation
- Abrechnung
- Beschaffung
- Kundenservice

Kontakt

Kathrin Knogler
Leiterin Veranstaltungen
Tel. 089 38 01 82-65
Mail vbew-gmbh@vbew.de

Praxisfragen

- Wie erhalte ich die Informationen, dass es sich um eine §14a - Kundschaft handelt?
- Was muss in einem Vertrag zu einem solchen Sonderprodukt abgebildet werden?
- Wo unterscheidet er sich vom klassischen Stromvertrag für SLP?
- Was ist bei der Abrechnung der Netzentgeltreduzierung zu beachten?
- Wie geht man mit Bestandverträgen um?

Beantwortung von Fragen aus dem Chat

Dozentin

Victoria Boss

Victoria Boss begleitet seit 2015 als Rechtsanwältin Energieversorgungsunternehmen in ihren jeweiligen Markttrollen. Sie gestaltet und verhandelt Verträge mit Dienstleistern, Marktpartnern und Kunden, berät zum Umgang mit Regulierungsvorgaben, zur Ausgestaltung von Energielieferverträgen, sowie zu Rechtsfragen zur Messregulierung.

Nutzen Sie die Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch mit der Dozentin und den Kolleg*innen.

Ablauf

Technikcheck und Meeting-Zugang ab 09:00 Uhr
Begrüßung und offizieller Beginn 09:30 Uhr
Kurze Kaffeepause am Vormittag
Veranstaltungsende gegen 13:00 Uhr